

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.					
Sumpfseggenried an der B 191 südl. Neustadt-Glewe						X								0 5 0 5 - 3 3 2 - 4 0 2 7											
														Anschluß in TK											
Standort /Geologie																									
vermoorte Senke / Talsand																									
Naturraum						Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Rögnitz																			
5 1 0																									
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Luftbild-Nr.						Film-Nr.					
Ludwigslust						Neustadt-Glewe, Stadt														Bild-Nr.					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														Größe in ha						0 0 8 2					
10915														min. Breite in m						0 5 2 7					
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								max. Breite in m											
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB																			
						NSG LSG BR FFH-Geb.																			
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																			
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode													
Code V G R																									
% 1 0 0																									
Vegetationseinheiten																									
Sumpfseggenried																									
Habitate + Strukturen																									
Beschreibung / Besonderheiten																									
An der Bundesstraße gelegenes kleines Sumpfseggenried in einer vermoorten Senke. Das Ried ist relativ jung. Randlich mischt sich Giersch ein. Die Umgebung bilden Gehölze und Rasen im Siedlungsbereich. Im Westen befindet sich die Böschung der stark befahrenen Straße.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse													
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen													
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung													
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge													
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter													
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
Struktur- und Habitatreichtum																									
Gefährdung																									
Y V V Y V L												keine Gefährdung													
Empfehlung																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.																	
				0		5		0		5		-		3		3		2		-		4		0		2		7			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition															
k g				k g				k g				k g				k g															
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☒ g eben				☐ ☐ N															
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO															
☐ ☒ g Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O															
☐ ☐ Sand				☐ ☒ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO															
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☒ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S															
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW															
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W															
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW															
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																			
								☐ ☐ quellig				☐ ☒ g Senke / Strecksenke																			
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																			
												☐ ☐ Sohlental																			
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																															
Nutzungsintensität												Umgebung																			
k g												k g												k g							
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer							
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer							
☐ ☒ g aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop							
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☒ g Grünanlage / Kleingarten							
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Weg							
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☒ g Straße, Parkplatz							
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Bahnanlage							
Nutzungsart																															
k g																															
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch							
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☒ k Gehölz							
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache							
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur							
																								☐ ☐ Graben							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex acutiformis																															
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Aegopodium podagraria Calystegia sepium Carex x sooi Filipendula ulmaria Ranunculus repens																															
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																															
Angaben zur Fauna																															
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 16.10.1998															
																Datum letzte Begehung:															
Bearbeiter/in: IBS-Hönes																Foto: 1												Folgeseiten: 0			